

# Aufruf an die Uhrmacher-Gehilfen

in

**Bremen, Vegesack, Burg, Lesum, Bremerhaven, Gestemünde, Lehe, Verden, Oldenburg, Leer, Jever, Hoya, Wilhelmshaven, Nordenham, Elsfleth, Stade, Emden, Langwedel, Arbergen, Quackenbrück, Oeholt und Westerstede.**

## Kollegen!

Als ein Fortschritt unserer Zeit ist die Gründung des deutschen Uhrmachergehilfen-Verbandes zu Frankfurt a. M. zu bezeichnen. Alle Collegen haben dies mit Freuden begrüßt! Es haben sich alle Vereine demselben angeschlossen und sind durch das segensreiche Wirken des Verbandes viele Vereine in's Leben gerufen worden. Durch die misslichen Verhältnisse unserer Kunst, und besonders die schlechte Lage der Gehilfen, hat sich der Verband das Ziel gesetzt, diese Krebschäden zu bekämpfen, und eine Besserung unserer Lage herbeizuführen. Es ist die moralische Pflicht eines jeden Collegen, nach besten Kräften den Verband zu unterstützen. Es ist eben nur dadurch möglich, dass sich jeder Gehilfe dem nächsten Verein anschliesst und auf diese Weise Verbandsmitglied wird. Wenn wir diesen Aufruf an die Collegen der Umgegend richten, so erwarten wir, dass ein jeder in den genannten Ortschaften es als seine Pflicht ansieht, dem Verbandsmitglied beizutreten. Nur durch ein einiges Zusammenhalten ist es möglich, das Ziel, welches sich der Verband gesetzt hat, zu erreichen, und die gute Sache Ihrem Ziele näher zu führen.

Beitritts-Erklärungen sind zu richten an den Vorsitzenden Oscar Junghanns, Osterthorswallstrasse 80, und zur Ertheilung irgend welcher Auskunft ist der Schriftführer gern bereit.

Mit kollegialischem Gruss

### Der Vorstand des Bremer Uhrmacher-Gehilfen-Vereins „Unruh“:

I. A.: Albert Hoffmann, I. Schriftführer, Westerstrasse No. 56.

### Vereins-Nachrichten.

**Uhrmacher-Gehilfen-Verein Erfurt.** Wir bringen allen Kollegen hiermit zur gef. Kenntniss, dass sich hier am Platze nunmehr ein Verein constituirt hat. In den Vorstand wurden folgende Herren gewählt:

Gustav R. Ketscher, Vorsitzender,  
Max Fischer, Schriftführer,  
Oscar Hoffmann, Kassirer.

Die Versammlungen finden jeden Sonnabend im Restaurant: „Goldener Löwe“, Lüberstrasse, statt.

I. A.: Max Fischer, Schriftführer, Schulstrasse 16 c.

**Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Unruh“, Bremen.** Am 2. Januar wurde in der General-Versammlung eine Ergänzungswahl des Vorstandes, in Folge Ausscheidens zweier Mitglieder, vorgenommen. Es wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Oscar Junghanns, I. Vorsitzender,  
A. Mülser, II. Schriftführer

Alle Korrespondenzen sind auch fernerhin an den Unterzeichneten zu richten.

I. A.: Alb. Hoffmann, I. Schriftführer.

**Verein Düsseldorf.** Am 6. Januar fand unsere I. Haupt-Versammlung und Vorstandswahl statt. Die Wahl ergab folgendes Resultat:

I. Vorsitzender Julius Hölzgen,  
II. Vorsitzender Hermann Tolle,  
Schriftführer Alfred Kühling,  
Kassirer Ernst Keller.

Sämmtliche Herren nahmen die Wahl an. Der Verein steht in voller Blüthe und hat im vergangenen Jahre eine erfolgreiche Thätigkeit entfaltet, so dass ein weiterer Zuwachs an Mitgliedern in Kurzem zu verzeichnen sein wird.

Der Uhrmacher-Gehilfen-Verein Düsseldorf.  
I. A.: A. Kühling, Schriftführer.

**Verein Halle a. S.** Zu der Oeffentlichen Versammlung der Uhrmacher-Gehilfen von Halle a. S. und Umgegend am Sonnabend, den 24. d. Mts., Abends 9 Uhr, im Restaurant „Zum Reichskanzler“, Leipzigerstr. 19 I, wird hierdurch freundlichst eingeladen

#### TAGER-ORDNUNG:

1. Zweck und Ziele des deutschen Uhrmacher-Gehilf.-Verbandes.
2. Discussionen.
3. Publikation des Vereins Halle a. S. — Referent: Kollege Brüning-Torgau.

Der provisorische Vorstand.  
Matthesius, Heckel, Preusser.

**Uhrmacher-Gehilfen-Verein Köln.** In der am 7. Januar abgehaltenen General-Versammlung wurde über folgende Punkte der Tages-Ordnung verhandelt:

1. Kassenbericht;
2. Wahl eines I. Vorsitzenden;
3. Anschaffung eines Bücherschranks;
4. Agitation.

Der Kassen-Bericht ergab für die kurze Zeit des Bestehens unseres Vereins einen erfreulichen Ueberschuss. Als I. Vorsitzender wurde einstimmig Herr Wilh. Eggers (Hunnenrücken 31) gewählt, derselbe nahm die Wahl an. Ferner wurde sodann beschlossen, einen Schrank anzuschaffen zur Unterbringung unserer Bibliothek, bestehend aus diversen Büchern, Zeichnungen und Zeitschriften. Ueber Punkt 4, Agitation betreffend, wurde längere Zeit berathen und entspann sich über die rationellste und beste Durchführung derselben eine lebhaftige Debatte. Der Antrag, den Ortsverein in einen Bezirksverein zu erweitern, wurde angenommen.

I. A.: M. Powitz,  
I. Schriftführer.